

An der Umfahrungsschlaufe von Burgfelden hat ein vermögender Unterländer den Bauernhof für eine Pferderanch mit Biogarten umgenutzt.



Eine Führerstandsmitsfahrt von St. Muhrtal nach Wassen und zurück

Flowiler Isebahnerlebnis

Die stimmige Gestaltung einer fiktiven Landschaft und die vorbildgetreue Umsetzung der Eisenbahn-technik bilden beim Modelleisenbahnclub Flawil MECF den Kern der Clubaktivitäten. Auf ihrer jüngsten Eisenbahn-Safari haben Peter und sein Onkel Max den Schwerpunkt auf die bahntechnischen Einrichtungen gelegt.

Von Marco Rinaldi (Text und Fotos)

Peter und sein Onkel Max hatten ihren vorletzten gemeinsamen Eisenbahnausbau im Frühjahr 2015 mit einer Reise über die Clubanlage des MECF verbracht (LOKI 4/2015). Beim Abschied auf dem elterlichen Bauernhof in Katzenbach hatte Onkel Max Peter von einem Führerstandssimulator beim Flawiler Modelleisenbahnclub erzählt. Nach fast unendlich langer Wartezeit – in der Zwischenzeit haben Peter und Max einen Ausflug nach Hamburg ins

Miniaturland unternommen – ist nun vor einigen Tagen in Katzenbach der erlösende Anruf von Onkel Max gekommen. Max hat für Peter einen Tag mit Stellwerkbesuchen in St. Muhrtal und Wassen sowie Führerstandsfahren zwischen diesen beiden Orten organisieren können.

In St. Muhrtal

Nachdem Peter vom Ausflug mit Max nach Hause zurückgekehrt ist, berichtet er sei-

nen Eltern beim Abendessen in aller Ausführlichkeit vom Erlebten. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen:

Die Reise nach St. Muhrtal habe ich heute über Burgfelden mit dem Postauto und der RhB gemacht. Auf dem Perron im Hauptbahnhof hat Onkel Max bereits auf mich gewartet. Zuerst haben wir das Stellwerk im Bahnhofsgebäude besucht. Der diensthabende Fahrdienstleiter Philipp, ein Kollege von Onkel Max aus der gemeinsa-